

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Niedrigviskose Suspension auf Feinzementbasis
 - Lange Verarbeitungszeit
 - Raumbeständige Aushärtung
 - Realkalisierend
 - Hoch sulfatbeständig nach SVA-Verfahren
 - Umwelt-Produktdeklaration EPD

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Kraftschlüssig verfestigendes Füllen von Rissen, Arbeitsfugen und Hohlräumen in Beton und Mauerwerk unter trockenen, feuchten und wasserführenden Bedingungen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Massnahmen: Vor der Injektion ist eine Untersuchung des Bauwerks nach Stand und den Regeln der Technik durchzuführen und ein Injektionskonzept zu planen. Eine Probeinjektion wird empfohlen.
Vor der Injektion sind Packer zu setzen.

Mischen der Komponenten: Für das Mischen der Komponenten ist ein Kolloidalmischgerät zu verwenden. Zur Herstellung einer optimalen Zementsuspension ist die Mischdauer von 10 Minuten einzuhalten.

Zur Herstellung der Suspension werden 13,5 - 14,0 l Wasser in ein sauberes Behältnis gegeben und Centricrete UF Additiv kurz untergerührt. Danach wird die Bindemittelkomponente Centricrete UF bei langsamer Röhrbewegung hinzugegeben. Es folgt das intensive Mischen mit schneller Röhrbewegung über die gesamte Mischdauer. Danach beginnt die zu messende Mischzeit. Es dürfen nur ganze Gebinde gemischt werden.

Nach dem Mischen ist die Ausflusszeit mit einem Marsh-Trichter (4,76 mm) zu kontrollieren. Sie soll einen Wert von 50-55 s erreichen.

Die Standardlieferform (25,03 kg Bindemittel) ermöglicht die Herstellung von ca. 41 kg ≈ 24 l Injektions-suspension.

Es dürfen nur vollständige Gebinde gemischt werden.

Injektion: Die Injektion erfolgt mit der Injektionspumpe MC-I 910 (1K-Pumpe) im Niederdruckverfahren.

Für die Injektion werden MC-Hammer Packer LP 12 oder MC-Surfacepacker LP empfohlen.

Bei Bauteil-/Untergrundtemperaturen < 5 °C ist die Verarbeitung einzustellen.

Hinweise in den Angaben zur Ausführung und den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Gerätereinigung: Innerhalb der Verarbeitungszeit können alle Arbeitsgeräte mit Wasser gereinigt werden. An- oder ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

| Kenngrosse | Einheit | Wert | Bemerkungen |
|-------------------------------|--------------------|-------------|---|
| Mischungsverhältnis | Masseteile | | Komp. A : Komp. B : Wasser |
| Dichte | kg/dm ³ | 1.65 - 1.75 | EN ISO 3675 |
| Biegezugfestigkeit | N/mm ² | | DIN EN 196 T1 |
| 24 h | | ca. 2 | |
| 48 h | | ca. 4 | |
| 7 d | | ca. 7 | |
| 28 d | | ca. 7.2 | |
| Verarbeitungszeit | Minuten | ca. 60 | unter Voraussetzung stetiger Rühr- und Pumpbewegungen |
| Verarbeitungsbedingungen | °C | > 5 | Bauteil- und Untergrundtemperatur |
| Druckfestigkeit48 h | N/mm ² | | DIN EN 196 T1 |
| 24 h | | ca. 26 | |
| 48 h | | ca. 28 | |
| 7 d | | ca. 34 | |
| 28 d | | ca. 42 | |
| E-Modul | N/mm ² | ca. 20'400 | DAfStb Heft 422 Pkt. 3.5 |
| Korngrössenverteilung | µm | < 10 | Lasergranulometrie |
| Mahlfeinheit | cm ² /g | ca. 16'000 | DIN EN 196 T6 |
| Raumänderung | % | ca. 2 | DIN EN 445 |
| Ausflusszeit (Fließfähigkeit) | Sekunden | | DIN EN 14117 |
| | | ca. 50 | ±20 |

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

| | |
|------------------------|---|
| Farbton | hellgrau (trocken) |
| Gerätereinigungsmittel | Wasser |
| Lieferform | Centricrete UF 25,03 kg Eimer Centricrete UF Additiv 2,35 kg Kanister |
| Lagerung | In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig. |
| Gebindeentsorgung | Einweggebinde restlos entleeren. |

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017432]